

3 M 2023/24

QUARTALSMITTEILUNG

zum 31. Dezember 2023

Wesentliche Ereignisse • Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage •
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung • Verkürzte Darstellung
der Konzern-Vermögenslage (Bilanz) • Verkürzte Konzern-
Kapitalflussrechnung • Ausgewählte Konzern-Angaben • Kontakt •
Finanzkalender

ÜBER BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Gruppe. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei operative Segmente plus Holding: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioIncubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Geneditierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Tochtergesellschaft Akribion Genomics auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapier-kennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Millionen Euro.

INHALTSVERZEICHNIS

4

Wesentliche Ereignisse

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

5 – 7

Ertrags- / Vermögens- und Finanzlage

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

8 – 9

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

10

Verkürzte Darstellung der Konzern- Vermögenslage (Bilanz) [ungeprüft]

31. Dezember 2023

Verkürzte Konzern- Kapitalflussrechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

11 – 12

Ausgewählte erläuternde Konzern- Angaben [ungeprüft]

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

13

Kontakt, Finanzkalender, Hinweise

WESENTLICHE EREIGNISSE

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

Akribion Genomics erhält Hessischen Gründerpreis

Das Akribion-Genomics-Team der BRAIN Biotech AG hat den Hessischen Gründerpreis erhalten und wurde als Sieger in der Kategorie „Innovative Geschäftsidee“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung erhielt das Team für die Entdeckung und Entwicklung einer alternativen CRISPR-Cas-Nuklease, die das Start-up zu einer neuen Klasse von genetisch basierten Krebstherapien weiterentwickeln will. Mehr Lebensqualität durch gezieltere Therapien – das erhoffen sich die rund 20 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Akribion Genomics mit ihrer programmierbaren Therapieplattform.

ERTRAGS- / VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNES

Die Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses zum 30. September 2023 gelten unverändert.

1. Ertragslage

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2023/2024 erzielte die BRAIN Biotech Gruppe einen Umsatz in Höhe von 12,7 Mio. € gegenüber 13,7 Mio. € in der Vorjahresperiode, was einen Rückgang von 7,0 % darstellt. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge) verringerte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres von 13,5 Mio. € um 3,1 % auf 13,1 Mio. €.

Der Umsatz des Segments **BioProducts** ist im Berichtszeitraum mit 12,4 % von 10,6 Mio. € auf 9,3 Mio. € gesunken. Die Gesamtleistung betrug 9,6 Mio. € und lag damit 4,8 % unter dem Vorjahresquartal. Der leichtere Rückgang der Gesamtleistung im Vergleich zum Umsatz ist hauptsächlich in positiven Bestandsveränderungen begründet. Das Ergebnis des ersten Quartals 23/24 vergleicht sich mit einem besonders hohen Ausgangswert im Vorjahresquartal. Die langsamere Anlaufkurve des zweiten Großfermenters hat sich zudem dämpfend auf die Entwicklung im ersten Quartal ausgewirkt. Das bereinigte EBITDA des BioProducts-Segments ist vor allem bedingt durch die geringeren Umsatzerlöse von 1,1 Mio. € auf 0,6 Mio. € gesunken.

Das Segment **BioScience** erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 3,4 Mio. €, was einer sehr erfreulichen Steigerung von 13,5 % gegenüber der Vorjahresperiode (3,0 Mio. €) entspricht. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf eine positive Entwicklung bei AnalytiCon Discovery zurückzuführen. Daraus resultierend, sowie durch gute Kostenkontrolle, steigerte sich das bereinigte EBITDA des Segments um 0,5 Mio. € von - 0,1 Mio. € auf 0,4 Mio. €.

Der Umsatz im Segment **BioIncubator** blieb im Berichtszeitraum stabil bei 0,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Diese Umsatzerlöse wurden hauptsächlich durch Lizenzerträge im Bereich Genom-Editing generiert. Das bereinigte EBITDA des Segments ist im Wesentlichen durch weiterhin hohe Investitionen im Bereich Genom-Editing unter dem Markennamen Akribion Genomics geprägt; es beträgt in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres -0,8 Mio. € und liegt unter dem bereinigten EBITDA des Vorjahres in Höhe von -0,6 Mio. €.

Das Segment **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet schwerpunktmäßig Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Konzernadministration, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe, die Börsennotierung und M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA des Segments betrug -0,8 Mio. € und liegt damit leicht unter Vorjahresniveau (-0,7 Mio. €).

Das bereinigte Konzern-EBITDA im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2023/24 verschlechterte sich folglich in der Summe um 0,3 Mio. € von -0,4 Mio. € im Vorjahr auf -0,7 Mio. €.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres betrug -0,12 € analog des Vorjahreszeitraums.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des unbereinigten EBITDA zum bereinigten EBITDA.

In Tsd. €	3M 2023/24	3M 2022/23
EBITDA	-890	-703
<i>Anteilsbasierte Vergütungen</i>	-233	-315
Bereinigtes EBITDA	-657	-388

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum 30. September 2023 von 45,5 Mio. € auf 44,4 Mio. € per 31. Dezember 2023, was auf planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen ist.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich von 25,5 Mio. € auf 22,1 Mio. €. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen auf niedrigere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einem Rückgang von liquiden Mitteln zurückzuführen.

Das Eigenkapital verringerte sich von 23,0 Mio. € per 30. September 2023 auf 20,5 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Maßgeblich hierfür ist das negative Periodenergebnis. Im Berichtszeitraum wurden auf Ebene des Konzerns keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Der Zuwachs der langfristigen Schulden von 30,4 Mio. € auf 32,6 Mio. € ist auf einen Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Die kurzfristigen Schulden hingegen sanken von 17,5 Mio. € auf 13,4 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür sind gesunkene Finanzverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen sowie stichtagsbedingt niedrigere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

3. Finanzlage

Der Brutto-Cashflow des Konzerns beläuft sich in der Berichtsperiode auf -3,2 Mio. € gegenüber -1,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Grund hierfür sind das negative Periodenergebnis sowie Veränderungen der abgegrenzten Erträge, die in der Vergangenheit positiv ausfielen und in der laufenden Periode bedient wurden.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit hat sich von -2,0 Mio. € auf -2,6 Mio. € verschlechtert. Die Veränderung im Vergleich zum Brutto-Cashflow fällt niedriger aus, da in der laufenden Periode eine Verbesserung des operativen Betriebskapitals (Working Capital) verzeichnet werden konnte.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs beträgt -0,4 Mio. € im Vergleich zu 2,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der

Cashflow aus der Investitionstätigkeit spiegelt im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen wider. Das Vorjahr war durch die Einzahlung des Kaufpreises der veräußerten L. A. Schmitt GmbH (+3,0 Mio. €) positiv geprägt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit reflektiert das Netto-Ergebnis aus Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten und laufenden planmäßigen Tilgungen und liegt mit 2,2 Mio. € leicht über dem Vorjahreswert in Höhe 2,1 Mio. €.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich im Vergleich zum 30. September 2023 von 5,4 Mio. € auf 4,6 Mio. €, was auf die Summierung der oben beschriebenen Effekte zurückzuführen ist.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

In Tsd. €	3M 2023/24	3M 2022/23
Umsatzerlöse	12.729	13.694
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	208	242
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	23	-627
Sonstige Erträge	117	188
Gesamtleistung	13.077	13.497
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-5.489	-5.647
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-125	-299
	-5.614	-5.947
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-4.705	-4.512
Anteilsbasierte Vergütungen	-233	-315
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-930	-877
	-5.867	-5.705
Sonstige Aufwendungen	-2.486	-2.548
EBITDA	-890	-703
Abschreibungen	-1.179	-1.108
Betriebsergebnis (EBIT)	-2.069	-1.811
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-148	-417
Finanzerträge	6	4
Finanzaufwendungen	-389	-176
Finanzergebnis	-531	-589
Ergebnis der Periode vor Steuern	-2.601	-2.400

Steuern vom Einkommen und Ertrag		
<i>a) Laufender Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	-125	-148
<i>b) Latenter Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	94	92
	-31	-57
Ergebnis der Periode	-2.631	-2.456
Davon entfallen auf:		
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	13	74
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-2.645	-2.530
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in €)	-0,12	-0,12
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495
Ergebnis pro Aktie verwässert (in €)	-0,12	-0,12
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495

VERKÜRZTE DARSTELLUNG DER KONZERN-VERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT]

31. Dezember 2023

In Tsd. €	31.12.2023	30.09.2023
Langfristige Vermögenswerte	44.398	45.462
Kurzfristige Vermögenswerte	22.074	25.476
AKTIVA	66.471	70.937
Eigenkapital Gesamt	20.483	23.013
Langfristige Schulden	32.561	30.445
Kurzfristige Schulden	13.428	17.479
PASSIVA	66.471	70.937

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

In Tsd. €	3M 2023/24	3M 2022/23
Brutto-Cashflow	-3.236	-1.569
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-2.647	-2.044
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-385	2.371
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.167	2.052
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-866	2.379
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	5.352	8.443
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode ¹	4.554	10.762

¹ Zum 31. Dezember 2023 bestand eine wechsellkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von +68 Tsd. €.

AUSGEWÄHLTE KONZERN-ANGABEN [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 30. September 2023 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten drei Monate 2023/24 angewandt.

Segmentangaben

In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2023 keine Veränderungen ergeben.

Die Segmentergebnisse² sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BioProducts 3M		BioScience 3M		BioIncubator 3M		Holding 3M		Überleitung 3M		Konzern 3M	
	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23
Summe Umsatzerlöse	9.320	10.636	3.361	2.961	69	105	0	0	-21	-8	12.729	13.694
bereinigtes EBITDA	561	1.051	364	-72	-782	-625	-798	-733	-3	-8	-657	-388

² Nach Teileliminierung innerhalb des Segments

Anzahl Mitarbeitende im Konzern³

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	3M 2023/24	Geschäftsjahr 2022/23
Mitarbeitende gesamt, davon	311	309
<i>Angestellte</i>	303	301
<i>Gewerbliche Arbeitnehmer</i>	8	8

³ Ohne Vorstände der Muttergesellschaft (2) und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

Des Weiteren beschäftigt die BRAIN Biotech Gruppe zusätzlich Stipendiaten (5; Geschäftsjahr 22/23: 4), Aushilfen (6; Geschäftsjahr 22/23: 12) und Auszubildende (6; Geschäftsjahr 22/23: 5).

Geschäftsrisiken

Die Energiemarktlage hat sich im Berichtszeitraum als relativ stabil erwiesen. Allerdings ist nach wie vor eine erhöhte Preisvolatilität zu verzeichnen und es kann bei einer weiteren Anspannung der geopolitischen Lage jederzeit zu erneuten erratischen Preissteigerungen kommen. Die angespannte Lieferkettensituation hat sich im zurückliegenden Zeitraum weiterhin entschärft, besteht jedoch unverändert bei einzelnen Produkten. Logistikkosten reagieren zurzeit sehr sensibel auf geopolitische Nachrichten, und Lieferzeiten haben sich teilweise durch geänderte Schifffahrtsrouten verlängert. Zusätzlich stellt eine allgemein nachlassende Wirtschaftsdynamik eine weitere Herausforderung für den Unternehmenssektor dar. Die allgemeine Finanzierungssituation und die Finanzierungsbedingungen bleiben vor allem für Wachstumsunternehmen herausfordernd.

Bei den Geschäftsaussichten sind keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem im Geschäftsbericht 2022/23 vorgelegten Prognosebericht (Seite 65) erkennbar. Trotz der dargestellten Risiken ist die BRAIN Biotech AG zuversichtlich, die für dieses Geschäftsjahr gesetzten qualitativen Ziele zu erreichen.

Zwingenberg, den 28. Februar 2024

Der Vorstand

Adriaan Moelker

Vorstandsvorsitzender

Michael Schneiders

Finanzvorstand

KONTAKT

Investor Relations

ir@brain-biotech.com

+49 (0) 62 51 / 9331 – 0

FINANZKALENDER

28.02.2024

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zum 31.12.2023 (3M)

12.03.2024

Hauptversammlung, Zwingenberg

28.05.2024

Veröffentlichung Halbjahresbericht
zum 31.03.2024 (6M)

29.08.2024

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zum 30.06.2024 (9M)

Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des BRAIN Biotech Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor. Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache. Werden in diesem Bericht dennoch Sammelbezeichnungen wie „Aktionäre“ oder „Verbraucher“ verwendet, sind diese als geschlechtsneutral anzusehen.

Veröffentlichungsdatum: 28. Februar 2024



Herausgeber:

BRAIN Biotech AG
Darmstädter Str. 34 – 36
64673 Zwingenberg

Telefon: +49 (0) 6251 / 9331 – 0
Fax: +49 (0) 6251 / 9331 – 11
E-Mail: public@brain-biotech.com
Web: www.brain-biotech.com